

<p>PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA</p> <p>B2 (középfok) – német nyelv Írásban teljesítendő Olvasáskészség</p>		<p>vizsgáló sorszáma:</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>MINTATESZT</p>
--	--	---

Olvassa el a két szöveget és az olvasott szöveg alapján oldja meg a két feladatlapot.

Elérhető pontszám: 20 pont

Figyelem! A vizsga akkor lehet sikeres, ha a vizsgáló részegységként legalább 40%-ot teljesít.

Végső megoldásként csak a tintával írt változatot fogadjuk el.

Kérjük, hogy jól gondolja meg a választát, mivel bármilyen válaszmódosítás esetén válasza érvénytelen.

FELADATLAP

1. szöveg

Oberschenkelhalsbruch

1. Beim Oberschenkelhalsbruch (Schenkelhalsfraktur) ist der Oberschenkelknochen (= *Os femoris*, kurz *Femur* genannt) am Schenkelhals gebrochen, also in dem Teil des Oberschenkelknochens, der zwischen seinem kugeligen oberen Ende (dem sog. Hüftkopf) und seinem langen Mittelstück (dem sog. Knochenschaft) liegt.

Ein Oberschenkelhalsbruch (Schenkelhalsfraktur) ist eine typische und häufige Verletzung bei alten Menschen. Im höheren Lebensalter reicht schon eine geringe Krafteinwirkung, etwa ein seitlicher Sturz, um einen Bruch zwischen Hüftkopf und Oberschenkelknochenschaft entstehen zu lassen. Der Oberschenkelhalsbruch tritt mit zunehmender Häufigkeit ab dem 60. Lebensjahr auf und betrifft Frauen häufiger als Männer.

2. Ein gesunder Oberschenkelknochen ist sehr stabil. Einem Oberschenkelhalsbruch liegen als Ursachen äußere Krafteinwirkungen zugrunde. Stürzen oder Hinfallen muss jedoch kein Auslöser für einen Knochenbruch sein, da sich ein jüngerer Mensch mit gesundem Skelett beim Fallen auf die Seite kaum eine Fraktur zuzieht. Daher ist eine Fraktur nur dann möglich, wenn die Knochenstruktur krankhaft verändert ist. Osteoporose (Knochenschwund) ist der häufigste Grund für eine verminderte Bruchfestigkeit des Oberschenkelknochens. Da sich osteoporotische Veränderungen meist erst im höheren Lebensalter bemerkbar machen, sind etwa ab dem 60. Lebensjahr Stürze die häufigste Ursache für einen Oberschenkelhalsbruch. Daneben können auch Tumoren die Bruchfestigkeit von Knochen verringern. Nicht durch einen Unfall verursachte Knochenbrüche sind sogenannte pathologische Frakturen. Junge gesunde Menschen sind sehr selten von einem Oberschenkelhalsbruch betroffen. Bei ihnen bricht der Oberschenkelhals eher durch starke Gewalteinwirkung, etwa bei Verkehrsunfällen oder Stürzen aus großer Höhe.

3. Ein Oberschenkelhalsbruch äußert sich durch typische Symptome wie schmerzhaft eingeschränkte Beweglichkeit im Hüftgelenk sowie Schmerzen im hüftnahen Oberschenkel und Becken. Nicht selten sind die Beine bei einem Bruch am Schenkelhals unterschiedlich lang. Außerdem ist das betroffene Bein nach außen gedreht, Außenrotationsfehlstellung, und lässt sich häufig nicht mehr aktiv heben. Begleitend stellen sich bei einem Oberschenkelhalsbruch Blutergüsse und Schwellungen über dem Hüftgelenk ein. Der Blutverlust sowie die Schmerzen führen vor allem bei älteren Menschen zu Kreislaufbeschwerden. Bei einem Oberschenkelhalsbruch (Schenkelhalsfraktur) kann die Diagnose in der Regel bereits anhand der sichtbaren Symptome erfolgen. Nach der Untersuchung lässt der Arzt das Becken sowie die betroffene Hüfte von der Seite her röntgen (axiale Aufnahme). Um die richtige Therapie einleiten zu können, ist es notwendig, die Bruchspalte am Oberschenkelhals genau zu bestimmen.

<p>PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA</p> <p>B2 (középfok) – német nyelv Írásban teljesítendő Olvasáskészség</p>		<p>vizsgázó sorszáma:</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>MINTATESZT</p>
--	--	---

4. Bei einem Oberschenkelhalsbruch zielt die Therapie auf eine Stabilisierung ab. Die Betroffenen sollen so schnell wie möglich wieder aufstehen können. Nur wenn ein stabiler Oberschenkelhalsbruch vorliegt, ist eine konservative Therapie (d.h. eine nicht-operative Behandlung) möglich. Zur konservativen Therapie einer Schenkelhalsfraktur gehören eine Schmerztherapie sowie eine intensive Physiotherapie, die nach dem Abklingen der akuten Schmerzen ab dem dritten Tag beginnt und Ihre Beweglichkeit wiederherstellen soll (sog. Mobilisation). Eine Zeit lang sollten Sie Unterarmgehstützen verwenden. In der Regel erfolgt bei einem Oberschenkelhalsbruch eine operative Therapie. Wann die Operation erfolgt und welches Verfahren dabei zum Einsatz kommt, ist vom Frakturtyp, Vitalität des Hüftgelenkscopfs, Begleiterkrankungen oder Verletzungen, Alter der Betroffenen, Beweglichkeit abhängig. Bei einem Oberschenkelhalsbruch erfolgt die operative Behandlung entweder als Notfalleingriff (besonders bei jüngeren Menschen nach Unfällen), um die Durchblutung des Hüftgelenkscopfs zu erhalten, oder als geplante Operation (besonders bei älteren Menschen mit Knochenstrukturveränderungen) bei einem Hüftgelenkscersatz. Dabei kommen folgende wesentliche Operationsverfahren infrage: Hüftkopf erhaltende Verfahren, um die Knochenbruchstücke nach dem Zurückbringen in ihre normale Lage (Reposition) zusammenzudrücken und die Durchblutung des Hüftgelenkscopfs zu erhalten. Bei Hüftgelenkscersatz stellt der Operateur die Beweglichkeit im Hüftgelenk wieder her. Bei jungen Menschen mit Oberschenkelhalsbruch kann unter Umständen ein zusätzliches OP-Verfahren notwendig sein, um nach dem Zurückbringen der Knochenbruchstücke in ihre normale Lage eine günstige Position des Hüftkopfs für die Heilung zu erzielen: die sogenannte intertrochantere Osteotomie. Bei einem Oberschenkelhalsbruch (Schenkelhalsfraktur) hängt der Verlauf von zahlreichen Faktoren ab, sodass eine allgemeine Prognose zur Funktion des Hüftgelenks nicht möglich ist.

597 szó gekürzt

<http://www.onmeda.de/krankheiten/oberschenkelhalsbruch>

PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA B2 (középfok) – német nyelv Írásban teljesítendő Olvasáskészség		vizsgázó sorszáma: <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; margin: 2px;"></div> </div> <p style="text-align: center;">MINTATESZT</p>
---	--	--

FELADATLAP

1. szöveg

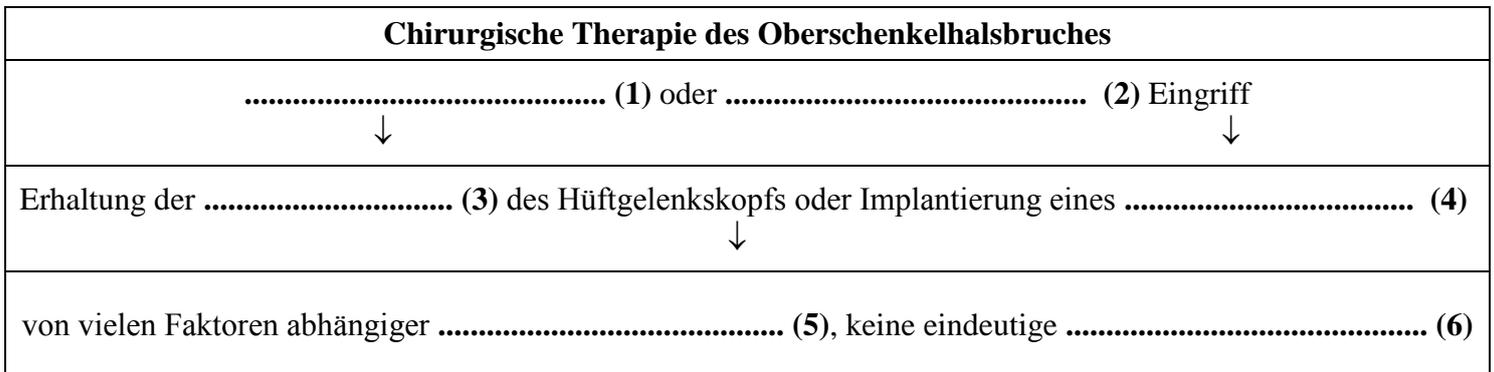
1. A szövegrészek tartalmát összefoglaló kifejezéseket (A-F) rendelje hozzá a megfelelő bekezdésekhez úgy, hogy a bekezdéseket jelölő számot a táblázat megfelelő helyére írja. Figyelem, 2 kifejezés nem rendelhető egyik bekezdéshez sem.

(4 pont)

A	Pathomechanismus der Schenkelhalsfraktur im Alter	
B	Unterschiedliche Altersgruppen, unterschiedliche Krankheitsgründe	
C	Indikationen und Kontraindikationen der chirurgischen Therapie	
D	Genaue Bestimmung des Krankheitsbildes und seine Vorkommenshäufigkeit in der älteren Bevölkerung	
E	Krankheitszeichen und die Feststellung der Krankheit	
F	Therapeutische Ansätze beim Oberschenkelhalsbruch	

2. Egészítse ki az alábbi ágrajzot a szöveg alapján. Válaszaiban kijelölt helyenként **egyetlen** német szót használjon.

(6 pont)



<p>PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA</p> <p>B2 (középfok) – német nyelv Írásban teljesítendő Olvasáskészség</p>		<p>vizsgázó sorszáma:</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>MINTATESZT</p>
--	--	---

2. szöveg

Empfehlungen zum Umgang mit dem Symptom Müdigkeit

Einleitung: Herr S. ist 62 Jahre alt und vor einigen Monaten in unser Dorf gezogen. Er kommt an diesem Tag erstmals in unsere Hausarztpraxis. Bisher sei er nie ernstlich krank gewesen und nehme keine Medikamente. Er wolle sich hier vorstellen, außerdem sei er besorgt, weil er sich seit Monaten müde und schlapp fühle. Er könne sich die Müdigkeit nicht erklären und befürchte, dass eine Erkrankung dahinter stehen könnte.

Definition: Wir alle kennen das Gefühl der Müdigkeit oder Erschöpfung. Als gesundheitliches Problem begegnet uns das subjektive Empfinden von Müdigkeit, das in verschiedenen Formulierungen (Schlappheit, Mangel an Energie, Erschöpfung, Ermüdung, frühe Ermüdbarkeit, Schläfrigkeit, Einschlafneigung tagsüber und so weiter) vorgetragen wird und als ursächlich ungeklärt oder belastend erlebt wird.

Häufigkeit: In einer deutschen Bevölkerungsbefragung gaben 31 Prozent der über 16 Jahre alten Befragten an, manchmal oder häufig unter „Ermüdungserscheinungen“ zu leiden. Gehäuft fand sich die Beschwerde unter Frauen, unteren sozialen Schichten, allein Lebenden und Personen im mittleren Alter. Dabei gaben 11 Prozent ungeklärte Müdigkeit mit mehr als einem Monat Dauer an.

Eine systematische Übersichtsarbeit (Dissertation Rebekka Stadje, Marburg, 2014) ergab weltweit in Hausarztpraxen: Der Konsultationsanlass Müdigkeit als Hauptbeschwerde findet sich bei 2–8 Prozent der Patienten, inklusive berichteter Nebenbeschwerden waren es 20–30 Prozent der hausärztlichen Kontakte. Bei aktiver Nachfrage berichten 32–43 Prozent über Müdigkeit. Bei 4–35 Prozent dauerte die Beschwerde bereits länger als sechs Monate. Nach drei Monaten hatten noch 75 Prozent Beschwerden, nach sechs Monaten waren es 46 Prozent, aber nur 5 Prozent der Betroffenen suchten deshalb längerfristig die Hausarztpraxis auf.

Ursachen: Oft finden wir eine gemeinsame Endstrecke mit wechselseitiger Beeinflussung von psychischen, somatischen und sozialen Faktoren. Insofern ist der bio-psycho-soziale Ansatz bei Patienten mit dieser Beschwerde besonders wichtig und sollte von Anfang an konsequent verfolgt werden.

Das empfohlene diagnostische Basisprogramm umfasst eine körperliche Untersuchung mit Schwerpunkt auf der Beurteilung des Allgemeinzustandes, der Schleimhäute und Lymphknoten, von Herz, Lunge, Abdomen und Beobachtung von Muskeltrophik, -kraft, -tonus und -eigenreflexen. Die Befragung fokussiert auf Funktionseinschränkungen, Substanzgebrauch, eigene Deutungen und Befürchtungen, Depressivität und Angst.

Abschlussbemerkungen: Bei unserem Patienten ergaben die körperliche Untersuchung und die Labordiagnostik keine Auffälligkeiten. Im Fragebogen zeigte sich die typische Konstellation einer Depression in milder Ausprägung sowie eine begleitende Angststörung. Ansonsten fanden sich keine Hinweise für eine Müdigkeitsursache. Beim Ausfüllen des Bogens wurde dem Patienten klar, dass seine Probleme psychischer Natur sind. Er führte sie auf mehrere beruflich bedingte Umzüge in den letzten Jahren und den Verlust sozialer Bindungen zurück. Er wünscht derzeit keine Gesprächstherapie oder Psychopharmaka.

<p>PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA</p> <p>B2 (középfok) – német nyelv Írásban teljesítendő Olvasáskészség</p>		<p>vizsgázó sorszáma:</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>MINTATESZT</p>
--	--	---

Fazit: Unspezifische Symptome wie Müdigkeit sind eine Erfahrung fast aller Menschen, damit sehr häufig, aber nur (relativ!) selten als medizinisches Problem definiert, trotzdem bilden sie in der Praxis einen häufigen Beratungsanlass, sie sind häufig mit psychischen Beeinträchtigungen/Erkrankungen assoziiert, in Bezug auf das Symptom ist die Prognose schlecht (oft chronischer Verlauf), in Bezug auf das Überleben ist die Prognose gut (ernste somatische Ursachen sehr selten), für Ärzte und Patienten ist dies ein Bereich von Unsicherheit, die sich mit einer tragfähigen Beziehung, mit Geduld, Offenheit für bio-psycho-soziale Faktoren zumindest aushalten lässt.

(504 szó- gekürzt) http://www.laekh.de/images/Hessisches_Aerzteblatt/2015/01_2015/2015_01_04.pdf

<p>PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA</p> <p>B2 (középfok) – német nyelv Írásban teljesítendő Olvasáskészség</p>		<p>vizsgázó sorszáma:</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>MINTATESZT</p>
--	--	---

FELADATLAP

2. szöveg

1. Karikázza be az **egyetlen** helyes megoldás számát a szöveg alapján.

(4 pont)

1.1. Herr S.

- 1.1.1. ging in die Hausarztpraxis, weil er sich durch seinen Umzug in das Dorf sehr müde und schlapp fühlte.
- 1.1.2. erwähnte seine dauerhafte Müdigkeit und Schlappeit zuerst nach Monaten in der Hausarztpraxis.
- 1.1.3. klagte bei seiner ersten Vorstellung in der Hausarztpraxis des Dorfes über andauernde Müdigkeit und Schlappeit.
- 1.1.4. besuchte den Hausarzt, weil er durch seine monatelange Müdigkeit und Schlappeit ernsthaft krank wurde.

1.2. Ermüdungserscheinungen

- 1.2.1. bezeichnen die meisten Befragten als ungeklärt und geben an, seit mehr als einem Monat unter ihnen zu leiden.
- 1.2.2. beeinträchtigen das Leben von mehr als einem Drittel der deutschen Bevölkerung, vor allem von Frauen mittleren Alters.
- 1.2.3. präsentieren die Patienten individuell unterschiedlich ihrem Arzt, ihre Ursachen stellen sie als unbekannt vor und klagen über eine Beeinträchtigung ihres Alltagslebens.
- 1.2.4. betreffen vor allem die Altersgruppen über 16, bevorzugt allein Lebende in den unteren sozialen Schichten.

1.3. Die Beschwerden

- 1.3.1. sind sehr wichtig bei der Beurteilung des allgemeinen körperlichen Zustandes des Patienten.
- 1.3.2. werden durch seelische und körperliche Faktoren bzw. durch soziale Umstände verursacht, deshalb gehört zur Basisdiagnostik auch eine ausführliche Anamneseerhebung.
- 1.3.3. führen bei den Patienten zu psychischen und somatischen Problemen, wie Funktionseinschränkungen und Depressionen.
- 1.3.4. soll man von Anfang an konsequent beobachten, um ein entsprechendes Basisdiagnostik-Programm durchführen zu können.

<p>PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA</p> <p>B2 (középfok) – német nyelv Írásban teljesítendő Olvasáskészség</p>		<p>vizsgázó sorszáma:</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>MINTATESZT</p>
--	--	---

1.4. Der Patient im Fallbeispiel

- 1.4.1. hatte keine auffälligen Laborwerte und sein körperlicher Befund war auch negativ, deshalb wusste er, dass seine Probleme psychischer Natur sind.
- 1.4.2. füllte einen Fragebogen aus, weil die vorangehenden Untersuchungen keine Auffälligkeiten nachgewiesen hatten, und erst der Fragebogen konnte die Ursachen der Müdigkeit aufdecken.
- 1.4.3. leidet unter Depressionen mit Angststörungen, deren Ursache er in seiner Müdigkeit sieht.
- 1.4.4. konnte nach den körperlichen Befunden noch keine Erklärung für seine Beschwerden bekommen, erst das Ausfüllen eines Fragebogens überzeugte ihn von seinen psychischen Problemen.

2. Egészítse ki az alábbi összefoglaló szöveget **egyetlen** odailő német szóval.

(6 pont)

Müdigkeit als _____(1) kommt _____(2) vor, aber als medizinisches Problem tritt sie _____(3) auf, trotzdem stellen sich Patienten oft mit dieser Beschwerde bei ihrem Arzt vor. Im Hintergrund des Symptoms stehen in vielen Fällen _____(4) Krankheiten, es kann auch oft einen chronischen Verlauf nehmen und so eine _____(5) Prognose haben. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass diese Symptomatik sowohl für Ärzte als auch für Patienten ein _____(6) Bereich darstellt und durch eine gute Arzt-Patient-Beziehung zu ertragen ist.